

per E-Mail an info@wasteresearch.de

oder per Post an waste:research GmbH • Parkstraße 123 • 28209 Bremen

Hiermit bestellen wir die Potenzialstudie (Nr. 25-13102-4)
 »Der Markt für Altholz in Deutschland bis 2035 (4. Auflage)«
 zum Preis von EUR 5.900,00
 als Kommunen zum Preis von EUR 5.100,00
 und zusätzliche Kopien (je EUR 400,00)

personalisiert auf*

Als Besteller der Studie sind wir an einer Vorstellung der Studienergebnisse im Rahmen eines persönlichen Ergebnisworkshops (siehe rechts) interessiert.....[Preis auf Anfrage]

So sind wir auf Sie aufmerksam geworden:
 Erhalt dieser Disposition
 per Post
 per E-Mail
 Internet
 Empfehlung durch
 Presseartikel in
 Sonstiges

waste:research bietet – neben der deutschlandweiten Studie – auch detaillierte Untersuchungen von regionalen Stoffströmen, Potenzialen und Verwertungsweegen sowie Regioanalysen und Strategieberatungen an. Gern erstellen wir Ihnen ein individuelles Angebot für eine Darstellung der Entwicklungen in einem von Ihnen gewählten **Untersuchungsraum**.

o Nehmen Sie hierzu bitte Kontakt zu uns auf

* Die mit einem Stern gekennzeichneten Felder müssen ausgefüllt werden.

Vorname:*

Name:*

Funktion:

Unternehmen:*

Straße:*

PLZ*

Ort*

Tel./Fax:*

E-Mail:*

Wir sind damit einverstanden, Neuigkeiten von trend:research per E-Mail zu erhalten.

Datum Unterschrift/Stempel

Weitere Informationen können Sie mit diesem Formular anfordern oder im Internet unter www.trendresearch.de abrufen.

waste:research – POWERED BY trend:research

Trend- und Marktforschungsstudien werden von waste:research aktuell und exklusiv erarbeitet. Umfangreiche eigene (Primär-)Marktforschung, gemischt mit Erfahrungen und Wissen aus liberalisierten Märkten, aufbereitet mit eigener Methodik, führen zu nachvollziehbaren Aussagen mit hohem Wert. Die Schwerpunkte sind Untersuchungen in sich stark wandelnden Märkten, z. B. in den liberalisierten Energie- und Entsorgungsmärkten.

trend:research liefert Studien, Informationen und Untersuchungen an über 90 % der größeren EVU und unterstützt damit existenzielle Entscheidungen – die Referenzliste erhalten Sie auf Anfrage.

ERGEBNISWORKSHOP

Im Ergebnisworkshop werden die Kernergebnisse der Studie vorgestellt und diskutiert. Eine inhaltliche Fokussierung der Vorstellung für das teilnehmende Unternehmen ist möglich. Der Ergebnisworkshop ermöglicht darüber hinaus durch gezielten und engen Erfahrungsaustausch die Ausgestaltung und Konkretisierung von Lösungsansätzen im eigenen Unternehmen.

VORTRÄGE

Für die Vorstellung der Ergebnisse seiner Studien wird trend:research regelmäßig für Konferenzen, Kongresse oder Seminare angefragt. In der Zwischenzeit sind so über 1.500 Vorträge in Deutschland, Europa und auch weltweit gehalten worden, häufig als Keynotes zum Thema Markt und/oder Wettbewerb (www.trendresearch.de). Ebenfalls übernimmt - sofern das Thema zum Fokus Ver- und Entsorgungswirtschaft passt - der Geschäftsführer des Instituts, Dirk Briese, die Moderation von Konferenzen, Seminaren oder auch Podiumsdiskussion. Veranstaltungen können auch von entsprechenden Unterlagen (z. B. Broschüren) begleitet werden. Nehmen Sie bei Interesse hierzu gerne [Kontakt](#) mit uns auf.

KONDITIONEN

Die Potenzialstudie »Der Markt für Altholz in Deutschland bis 2035 (4. Auflage)« kostet als Printversion (persönliches Exemplar) EUR 5.800,00. Zusätzliche Kopien (Verwendung nur innerhalb des Unternehmens) stellen wir Ihnen für EUR 400,00 zur Verfügung. Alle Preise verstehen sich zzgl. der gesetzlichen Mehrwertsteuer. Zahlungsweise ist per Überweisung von 14 Tagen nach Rechnungsstellung. Bei gleichzeitiger Bestellung anderer Studien (s. u.) bieten wir Ihnen 10% Mengenrabatt. Die Studie ist ab **sofort** verfügbar und umfasst über 221 Seiten.

WEITERE STUDIEN

trend:research gibt weitere Studien heraus, z. B.:

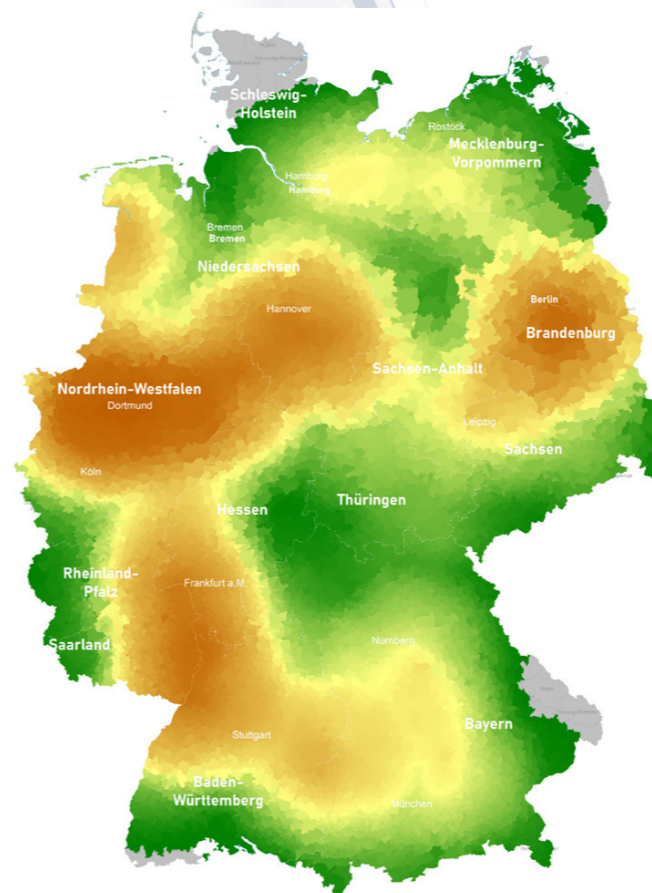
- » [Der Markt für Kunststoffrecycling in Deutschland bis 2035 \(4. A\) In Bearbeitung, ca. 400 Seiten, EUR 6.400,00](#)
- » [Waste-to-energy 2050 \(6. Auflage\) Dezember 2023, 524 Seiten, EUR 6.900,00](#)
- » [Klärschlammverwertung in Deutschland bis 2040 \(8. Auflage\) November 2023, 600 Seiten, EUR 6.900,00](#)
- » [Der Markt für Schlacken, Aschen und Filterstäube aus der Abfallverbrennung bis 2030 \(3. überarbeitete Auflage\) Juli 2022, 680 Seiten, EUR 4.900,00](#)

Umwelt & Entsorgung Potenzialstudie



Der Markt für Altholz in Deutschland bis 2035 (4. Auflage)

- » Aufkommen und Preise:
 - » Aktuelle Daten und historische Entwicklung
 - » Betrachtung und Erklärung der gegenwärtigen Marktverschiebungen
 - » Prognose der zukünftigen Entwicklungen in drei Szenarien
 - » Verwertungswege und -kapazitäten sowie deren Entwicklungen
 - » Verwertung von Altholz in der Post-EEG-Phase
 - » Importe und Exporte
 - » Wettbewerbsdruck aus dem Ausland
 - » Trends, Chancen und Risiken



Seit 2015 erleben Altholzverwerter nie dagewesene Marktverschiebungen, das Altholzaufkommen ist bis 2020 gesunken. Dieser Marktwechsel sorgt seitdem für einen intensiven Wettbewerb um die Mengen: die Nachfrage aus der Spanplattenindustrie ist hoch wie nie, fossile Energieträger müssen ersetzt werden und zudem sind die Lager der thermischen Verwerter nahezu leer. Das alles führte ab 2020 zu einer unerwarteten Preisexplosion und für sämtliche Altholzqualitäten und Aufbereitungszustände stiegen die Preise und erreichten 2022 ein neues Rekordniveau, nachdem im Jahr 2021 noch einmal ein sprunghafter Anstieg der Altholzpreise aufgrund der Unsicherheiten in den Rohstoffmärkten und gestiegenen Energiekosten zu beobachten war. Seit Ende 2022 setzt sich jedoch dieser Trend nicht mehr fort und der Preis ist Ende 2024 wieder auf dem Niveau von vor der Preisexplosion. Insgesamt hat sich der Markt wieder deutlich beruhigt, auch aufgrund wieder gestiegener Mengen. Mittlerweile sind kaum noch „Nachwirkungen“ durch den russischen Angriffskrieg in der Ukraine im Jahr 2022 am Markt zu erkennen, dennoch stehen die Marktteilnehmer weiterhin vor Herausforderungen, insbesondere durch neue Regulatorik/Gesetze sowie einen stärker werdenden Wettbewerb.

Diese plötzlichen Marktumbrüche lösen zu Recht eine weitreichende Unsicherheit unter den Marktteilnehmern aus. Die Neuaufgabe der Studie „Der Markt für Altholz in Deutschland bis 2035“ beschäftigt sich daher detailliert mit dem aktuellen Markt

- für Altholz. Dabei werden unter anderem folgende zentrale Fragestellungen betrachtet:
- » In welchem Ausmaß steigen die Preise und sinkt das Aufkommen gegenwärtig?
 - » Was sind die Gründe für diese außergewöhnlichen Marktverschiebungen?
 - » Welche Optionen (z. B. alternative Brennstoffe) bieten sich den Verwertungsanlagen?
 - » Wie verändern sich dahingehend die Liefermengen für Altholz (Importe und Exporte)?

Im Rahmen der Studie werden die Rahmenbedingungen sowie deren Entwicklungen auf verschiedenen Ebenen dargestellt. Auf der Grundlage einer breiten Datenbasis werden die aktuellen Verschiebungen quantifiziert. Ergänzt werden diese Erkenntnisse durch exklusive Markteinblicke aus Interviews mit Branchenexpert:innen und Marktteilnehmer:innen. Eine Prognose in drei Szenarien stellt dar, wie sich der Markt unter unterschiedlichen Prämissen weiterentwickeln kann – damit werden zukünftige Potenziale aufgezeigt und langfristige Strategieentscheidungen ermöglicht. Die Ergebnisse all dieser Forschungen bilden die Basis für eine umfassende Darstellung zukünftiger Trends, Chancen und Risiken auf dem deutschen Markt für Altholz.

value through information.

o Parkstraße 123 o Tel.: 0421 . 43 73 0-0 o www.wasteresearch.de
 o 28209 Bremen o Fax: 0421 . 43 73 0-11 o info@wasteresearch.de

Der Markt für Altholz in Deutschland bis 2035 (4. Aufl.)

Geplanter Inhalt der Studie

o. Summaries	11	2.1.4.1 Brennstoffemissions-	4.2.2 Behandeltes Altholz	147	6.3.2 Datengrundlage	179
o.1 Executive Summary	13	handelsgesetz	4.2.3 Kontaminiertes Altholz	148	6.3.3 Aufkommen/Mengen	181
o.2 Management Summary	16	2.1.4.2 Erneuerbare-Energien-Gesetz	4.2.4 Verschiedene Altholzarten	149	6.3.4 Import und Export	182
1. Allgemeine Grundlagen	37	2.1.4.3 Immissionsschutz (BImSchG	4.3 Preise nach Region	150	6.3.5 Thermische Verwertung	183
1.1 Aufgabenstellung und	39	und BImSchV)	4.4 Fazit	151	6.3.6 Preise	184
Zielsetzung	39	2.1.4.4 Kraft-Wärme-	5. Wettbewerb	152	7. Trends, Chancen und	191
1.2 Einleitung	40	Kopplungsgesetz	5.1 Wertschöpfungskette im	154	Risiken	191
1.2.1 Rechtliche Lage	40	2.2 Wirtschaftliche Rahmen-	Altholzmarkt	154	7.1 Allgemeine Markttrends	193
1.2.2 Energieerzeugung	41	bedingungen	5.2 Übersicht regionale	155	7.2 Übersicht Chancen und	194
1.2.3 Altholzmarkt	42	2.2.1 Volkswirtschaftliche Kenn-	Wettbewerbsintensität	155	Risiken	194
1.2.4 Altholzklassen	43	zahlen	5.3 Neubauprojekte	156	7.3 Chancen / upsides	195
1.3 Methodik	48	2.2.2 Wirtschaftliche Lage	5.4 Aufbereitung und	157	7.4 Risiken / downsides	196
1.4 Technologien	49	2.2.3 Bruttoinlandsprodukt und	Sortierung	157	8. Strategieoptionen	198
1.4.1 Grundlagen	49	Inflation	5.4.1 Übersicht	157	8.1 Einflussfaktoren auf die Strategieausrichtung	200
1.4.2 Thermische und stoffliche	50	2.2.4 Emissionshandel	5.4.2 Mengen	158	8.2 Strategische Ausrichtung	202
Verwertung	50	2.2.5 Erdgas	5.4.3 Anlagen	159	8.3 Ausgewählte Strategieoptionen für Marktteilnehmer	203
2. Rahmenbedingungen	51	2.2.6 Fachkräftemangel	5.5 Verwertung	160	9. Fazit	204
2.1 Rechtliche	54	2.2.7 Holzpreise	5.5.1 Stoffliche Verwertung	160	10. Exkurs: Der Markt für Reststoffe aus der Abfallverbrennung	208
Rahmenbedingungen	54	2.2.8 Kohlepreis	5.5.2 Thermische Verwertung	161		
2.1.1 Übersicht	54	2.2.9 Ölpreise	5.5.2.1 Anteil am Aufkommen	161		
2.1.2 Europäische Regelungen	56	2.2.10 Phosphat	5.5.2.2 Altholzkraftwerke in DE	164		
2.1.2.1 Biomasseaktionsplan der	56	2.2.11 Strompreis	6. Marktentwicklung	165		
EU-Kommission	56	2.2.12 Transportkapazitäten	6.1 Methodik	167		
2.1.2.2 BREF Waste Treatment	57	2.2.12 Baugewerbe	6.2 Darstellung der markt-	170		
2.1.2.3 CO ₂ -Bepreisung	59	2.3 Gesellschaftliche	spezifischen Prämissen	170		
2.1.2.4 Green Deal	61	Rahmenbedingungen	6.2.1 Erläuterung	170		
2.1.2.5 EU-Abfallrahmenrichtlinie	62	2.3.1 Bevölkerungsentwicklung	6.2.2 Basisprämissen	172		
2.1.2.6 EU-Aktionsplan für die	63	2.3.2 Haushalte	6.2.3 Szenariospezifische	173		
Kreislaufwirtschaft	63	2.3.3 Demographischer Wandel	6.2.4 Entwicklungen	177		
2.1.2.7 EU-Industrieemissions-	65	2.3.4 Beschäftigung	6.3 Entwicklung	178		
richtlinie	65	2.3.4.1 Arbeitslosigkeit	6.3.1 Szenarienbeschreibungen	178		
2.1.2.8 EU-Taxonomieverordnung	66	2.3.4.2 Kurzarbeit				
2.1.2.9 EU-Verpackungsrichtlinie	67	2.3.5 Migration				
2.1.2.10 Richtlinie für Erneuerbare	68	3. Aufkommen				
Energien (RED II und III)	68	3.1 Stoffströme				
2.1.2.11 Verordnung über die	70	3.2 Gesamtaufkommen				
Verbringung von Abfällen	70	3.3 Nach Schlüsselnummer				
2.1.3 Nationale Abfall-/Altholzricht-	71	3.4 Nach Altholzklassen				
linien	71	3.5 Nach Herkunft				
2.1.3.1 Abfallverbringungsgesetz	71	3.6 Aktuelle				
2.1.3.2 Altholzverordnung	72	Marktentwicklungen				
2.1.3.3 Bioabfallverordnung	75	3.7 Import und Export				
2.1.3.4 Bundes-Bodenschutzgesetz	76	3.7.1 Gesamt				
und zug. B.-B- und AltlastV	76	3.7.2 Nach Schlüsselnummer				
2.1.3.5 Deponieverordnung	77	3.7.3 Importe nach				
2.1.3.6 Gewerbeabfallverordnung	78	Deutschland				
2.1.3.7 Kreislaufwirtschaftsgesetz	79	3.7.4 Exporte aus Deutschland				
2.1.3.8 Mantelverordnung für Ersatz-	80	3.7.5 Nettoimport				
baustoffe und Bodenschutz	80	4. Preise				
2.1.3.9 Verpackungsgesetz	81	4.1 Kriterien				
2.1.4 Energiewirtschaft- und immis-	82	4.2 Preise nach Altholzart				
sionsrechtliche Regelungen	82	4.2.1 Unbehandeltes Altholz				

Ziel und Nutzen der Studie

Die Studie liefert einen umfassenden Überblick über die Entwicklungen und Trends bei der Altholzverwertung in Deutschland. Dabei werden insbesondere die aktuelle Marktsituation und die zukünftigen Entwicklungen bis 2030 dargestellt. Die Auswirkungen der kurzfristig auslaufenden Förderung werden in entsprechenden Szenarien abgebildet.

Ausgehend von der aktuellen Marktlage zeigt die Studie die erwarteten Veränderungen und analysiert, mit welchen Geschäftsmodellen und Strategien sich Entsorger und weitere Marktteilnehmer im rasant wandelnden Wettbewerb behaupten können. Zusätzlich zur quantitativen Analyse des Aufkommens und der Verwertungskapazitäten wird über eine qualitative Darstellung (bspw. Wettbewerb, Positionierung im Altholzmarkt, Chancen und Risiken) der Markt abgebildet. Basierend auf diesen Daten und Einschätzungen bietet die Studie die Möglichkeit der zusätzlichen Ableitung eigener Handlungsoptionen und Strategien.

Ziel der Studie ist es, auch vor dem Hintergrund des aktuell höchst volatilen Marktes, einen umfassenden Überblick über den derzeitigen und zukünftigen Altholzmarkt zu geben und somit den Marktteilnehmern eine Hilfestellung bei der Bewertung der Marktentwicklung zu liefern.

Methodik

trend:research setzt verschiedene Field- und Desk-Research-Methoden ein. Neben umfangreichen Intra- und Internet-Datenbank-Analysen (inkl. Zeitschriften, Publikationen, Konferenzen und Geschäftsberichten usw.) fließen für die Potenzialstudie strukturierte Interviews mit folgenden Zielgruppen ein:

- Betreiber von Altholzkraftwerken
- Altholzaufbereiter und -verwerter
- Mitverbrenner
- Berater, Dienstleister, Institute
- Weitere Experten

Die dargestellten Analysen und Ergebnisse werden mit Hilfe der o. g. Interviews und Expertengespräche erarbeitet. Die Auswertung der Daten führt zu abgesicherten Aussagen über Märkte, Trends, Wettbewerb und Handlungsoptionen im zukünftigen Altholzmarkt.

An wen sich die Studie richtet

Die Neuauflage der Potenzialstudie richtet sich an alle Akteure im Altholzmarkt. Dazu gehören sowohl neue Marktteilnehmer, die sich durch die Studie Basiswissen aneignen, als auch etablierte und langjährig im Markt tätige Unternehmen, die Antworten auf die Post-EEG-Phase suchen. Zudem ist die Studie für weitere Akteure im Entsorgungsmarkt sowie für Bauer und Planer von Altholzkraftwerken und Aufbereitungsanlagen interessant.

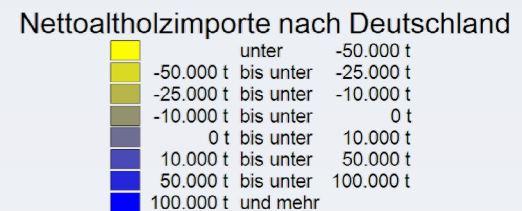
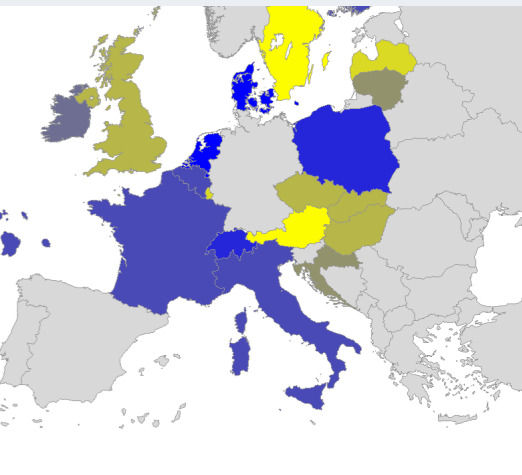
Anhand detaillierter Markt- und Wettbewerbsanalysen liefert die Studie einen Überblick für Altholzaufbereiter und -verwerter sowie weitere Marktteilnehmer. Darüber hinaus richtet sich die Studie an weitere Dienstleister aus der Altholz- und Entsorgungsbranche.

Der Nutzen ergibt sich für Vorstände, Geschäftsführung, Strategie-, Unternehmens- und Konzernplanung sowie für Marketing und Vertrieb.

Unternehmensspezifische Strategie: Szenarien

Die aktuelle Marktsituation führt zu der Frage, ob es zu einer Neupositionierung und -ausrichtung im Markt und Wettbewerb kommen muss. Dabei sind Treiber, Hemmnisse und Einflussfaktoren auf das entsprechende Unternehmen anzuwenden und unternehmensspezifische Szenarien zu entwickeln. Basierend auf den Ergebnissen der Analyse sowie unternehmensspezifischer Szenarien zur Darstellung der zukünftigen Entwicklung, die unter der Berücksichtigung der aktuellen gesamtwirtschaftlichen Bedingungen erfolgen und den Einschätzungen der Ansprechpartner aus dem jeweiligen Unternehmen, werden strategische und operative Handlungsfelder für das Unternehmen oder den Geschäftsbereich identifiziert und Maßnahmen- und -pläne abgeleitet.

Altholznettoimporte nach Handelspartnerland (2021)



Preisentwicklung für unbehandeltes Altholz (Hackschnitzel) - Mittelwerte, frei Verwerter, nominal, in EUR/t -

